



## Die Vorsitzenden

Hanns Christian Wagner (CDU)  
Joachim Euler (SPD)  
Stephan Faber (Grüne)  
Ursula Muckenheim-McGunigel (BfS)  
Michael Heider (FDP)

An die Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal  
Frau Petra Kalkbrenner  
Rathaus  
53913 Swisttal

06.06.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

in der Sitzung des Rates der Gemeinde Swisttal am 24.05.2022 erging folgender Grundsatzbeschluss auf der Grundlage eines gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Antrags:

*Der Rat der Gemeinde Swisttal beschließt, bis 2030 die Treibhausgas-Emissionen um mindestens 65 Prozent, bis 2035 um mindestens 80 Prozent, auf der Berechnungsgrundlage der für 1990 (Basisjahr) zu ermittelnden Emissionen, zu senken und bis spätestens 2045 das Ziel Klimaneutralität zu erreichen.*

Auf Basis dieses Grundsatzbeschlusses beschließt der Rat auf erneute Anregung aller Ratsfraktionen folgende fünf Schritte zur weiteren Konkretisierung und Umsetzung:

1. Die Gemeindeverwaltung Swisttal stellt dem Rat das Ergebnis einer Erhebung zu den auf Swisttal bezogenen Treibhausgas-Emissionen des Jahres 2019 im Vergleich zum Basisjahr 1990 zur Verfügung.
2. Die Gemeindeverwaltung Swisttal und der Rat der Gemeinde Swisttal nutzen ihre kommunalen Kompetenzen im Bereich des Planungsrechts und im Zuge gemeindeübergreifender Beteiligungsverfahren, um Rahmenbedingungen zu schaffen für klimaneutrales, kosteneffizientes Handeln in der Gemeindeverwaltung mit ihren Einrichtungen, bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, im Gewerbe sowie in der Land- und Forstwirtschaft. Dabei gilt es, neben der Einsparung und der effizienten Nutzung von Energie, die Potenziale Swisttals zur Erzeugung erneuerbarer Energien umfassend zu nutzen, z.B. durch Windenergie, Photovoltaik, Solarthermie, Biomasse und Erdwärme. Im Mobilitätsbereich sind insbesondere der ÖPNV, der Radverkehr und die effiziente Vernetzung von Verkehrsmitteln zu stärken. Auch das Potenzial, langfristig CO<sub>2</sub>, etwa durch Humusaufbau auf Ackerflächen, in Swisttal zu speichern, gilt es auszuschöpfen. Die Erfolgchancen werden dadurch deutlich gesteigert, dass die Swisttaler Einwohnerinnen und Einwohner in die Erreichung der Klimaneutralität stärker eingebunden werden.

3. Der Rat der Gemeinde Swisttal beschließt, unter Beachtung der Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses, schnellstmöglich, spätestens bis Mitte 2024, auf der Grundlage der unter Ziffer 1 erarbeiteten Ergebnisse, einen Klimaaktionsplan mit einer zeitlichen Abfolge von Meilensteinen, als Bestandteil eines Konzeptes aufzustellen, mit dem die unter Ziffer 2 definierten Ziele zur Erlangung der Klimaneutralität erreicht werden können. Bei den vorzustellenden Maßnahmen ist auch deren Sozialverträglichkeit zu prüfen und zu dokumentieren. Einwohnerinnen und Einwohner werden über die Fortentwicklung zum „klimaneutralen Swisttal“ informiert.

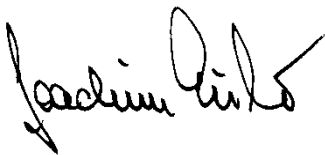
4. Der Rat beschließt für die Umsetzung der definierten Ziele zur Erlangung der Klimaneutralität, Personal im erforderlichen Umfang zu genehmigen.

5. Der Rat beschließt für die Erarbeitung des Klimaaktionsplanes entsprechende Haushaltsmittel in den Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2023/2024 bereit zu stellen. Die Verwaltung wird zu den Haushaltsberatungen entsprechende Planungskostenansätze darstellen und über Fördermöglichkeiten berichten.

Mit freundlichen Grüßen



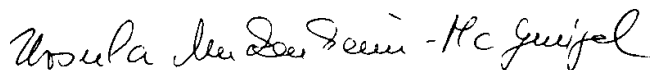
Hanns Christian Wagner (CDU)



Joachim Euler (SPD)



Stephan Faber



Ursula Muckenheim-McGunigel



Michael Heider